

Abg. Weißenfels wies auf den Umfang der aufschlussreichen Vorlage hin. Seitens seiner Fraktion bestehe aufgrund des komplexen Sachverhaltes weiterer Beratungsbedarf. Unabhängig davon solle der Verwaltung aber der Spielraum gegeben werden, die Projekte mit der kürzesten Amortisationszeit im Bereich „Klimaschutz / erneuerbare Energien“ vorbereitend in Angriff zu nehmen.

SkB´in Geske dankte für die umfangreiche Vorlage und stimmte dem Abg. Weißenfels zu, die Projekte hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit kurzfristig in Angriff zu nehmen.

Der Vorschlag des Abg. Eyermann, die gesamte Thematik unter Beteiligung der zuständigen Ingenieure in einer Sondersitzung zu erörtern, fand Zustimmung.

Hinsichtlich der Contracting-Maßnahme der Heizungsanlage im Berufskolleg Bonn-Duisdorf fragte SkB´in Geske, ob hier nur mit der Gesellschaft für Energie- und Gebäudemanagement Bonn (EGM) Gespräche geführt worden seien oder ein Ausschreibungsverfahren sinnvoller sei. Weiter bat sie um Auskunft, ob bei der Maßnahme auch die Möglichkeit eines Blockheizkraftwerkes berücksichtigt werde.

Ltd. KVD Ganseuer antwortete, bei der EGM handele es sich um eine Gesellschaft der Stadtwerke Bonn. Da der Rhein-Sieg-Kreis über die BRS an der Energiesparte der Stadtwerke Bonn beteiligt sei, bestehe natürlich ein Interesse, das Contracting über die EGM abzuwickeln, sofern die Wirtschaftlichkeit sichergestellt sei. Man wolle im Übrigen mit der Maßnahme in Bonn-Duisdorf Erfahrungen für größere Projekte sammeln, z.B. für die Heizungsanlage im Kreishaus. Im Berufskolleg Bonn scheide ein Blockheizkraftwerk wegen Unwirtschaftlichkeit aus, da dort nicht die notwendige Betriebsdauer in Vollast erreicht werde und die ganzjährig anfallende Wärme nicht genutzt werden könne.

Abg. Müller begrüßte, dass die Thematik in einer Sondersitzung behandelt werden soll. Da das Thema vor dem Hintergrund der Haushaltsberatungen zu sehen sei, fragte er den Kämmerer, ob der Haushalt 2008 ohne Haushaltssicherungskonzept auskomme. In diesem Fall könne man die Finanzierung von Maßnahmen im Umweltbereich eventuell großzügiger gestalten. Er regte an, die beabsichtigte Sondersitzung mit den Haushaltsberatungen zu koordinieren.

Ltd. KVD Ganseuer verwies auf seine Ausführungen im Finanzausschuss. Er sei vorsichtig optimistisch, dass der Rhein-Sieg-Kreis aufgrund der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements am 1.1.2008 ohne Haushaltssicherungskonzept auskommen könne.

Es herrschte Einvernehmen, die Thematik „Energiesparmaßnahmen“ in der nächsten Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 28.11.2007 als Hauptpunkt zu behandeln.